

Medienmitteilung

Zürich, 22. März 2011

## Neuer Präsident – Weltwassertag 2011

### Generalversammlung des SMS betont Bedeutung des Quellenschutzes

**Der Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) wählte heute Michel Beneventi, CEO Nestlé Waters (Suisse) SA, zum Präsidenten. Der bisherige Vizepräsident löst Gabriela Manser, Geschäftsführerin der Mineralquelle Gontenbad AG, ab. Der SMS betont am heutigen Weltwassertag seine Rolle im Quellenschutz. Michel Beneventi sagt, einwandfreier Quellenschutz und gegenseitiger Respekt von Mineralwasserabfüllern und Wasserversorgern seien wichtig. Hier leiste der SMS vorbildliche Arbeit.**

Gabriela Manser, Geschäftsführerin der Mineralquelle Gontenbad AG, legte nach zwei Jahren ihr Amt als Präsidentin des SMS in die Hände von Michel Beneventi, CEO von Nestlé Waters (Suisse) SA. Gabriela Manser betont: "Der SMS leistet in anspruchsvollen Zeiten vorbildliche Arbeit. Mein Nachfolger wird einen Verband präsidieren, der sich seit Jahren erfolgreich und nachhaltig für natürliches Mineralwasser und für die Wahlfreiheit der Konsumenten einsetzt." Michel Beneventi sagt über seine Ziele für den SMS: "Der gegenseitige Respekt zwischen (Leitungs-)Wasserversorgern und Mineralwasserproduzenten ist eines meiner grossen Anliegen." Dabei betone der SMS stets, wie unterschiedlich Leitungswasser und natürliches Mineralwasser seien. "Es handelt sich um zwei verschiedene Produkte. Mineralwasser darf von Gesetzes wegen nicht behandelt werden und wird direkt an der Quelle abgefüllt." Beneventi sagte auch, es freue ihn besonders, stabile und leicht steigende Verkaufszahlen im Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkereich vermelden zu dürfen.

### Weltwassertag 2011

Der heutige Weltwassertag 2011 legt den Fokus auf die Auswirkungen der wachsenden Stadtbevölkerungen und des Klimawandels auf natürliche Wasserressourcen. Basierend auf dem Lebensmittelgesetz betreiben die Mineralwasserabfüller einen hohen Aufwand, um ihre Quellen zu schützen und die Natürlichkeit des direkt an der Quelle in Flaschen abgefüllten Mineralwassers garantieren zu können. Die Mitglieder des SMS sind laufend bestrebt, die Effizienz zu steigern, indem Einsparungen in den Bereichen Verpackung, Energie, Wasserverbrauch und Transport verfolgt und nachhaltig umgesetzt werden. Der Quellenschutz hat oberste Priorität.

An seinem diesjährigen Sessionsanlass vom 31. Mai in Bern wird der SMS das Thema mit prominenten Referenten aufgreifen: Thomas Kunz, Executive Vice President Waters, Danone, wird erläutern, wie der Konzern den Schutz der Quellen bewerkstelligt. Bruno Oberle, Direktor des Bundesamtes für Umwelt, wird vor Parlamentariern, der Branche und den Medien die Wasser-Agenda 21 vorstellen.

Natürliches Mineralwasser steht auch 2011 oben auf der Agenda. Der SMS lancierte am 20. Dezember 2010 seine "Konsumagenda 2011". Sie ist online zugänglich unter [www.getraenke.ch](http://www.getraenke.ch) und unter [www.mineralwasser.ch](http://www.mineralwasser.ch).

### Weitere Auskünfte:

Marcel Kreber, lic. iur.  
Generalsekretär SMS  
+41 79 650 48 73  
[marcel.kreber@getraenke.ch](mailto:marcel.kreber@getraenke.ch)

Marieke Breugem  
Nestlé Waters (Suisse) SA  
+41 26 668 68 68  
[marieke.breugem@waters.nestle.com](mailto:marieke.breugem@waters.nestle.com)

*Der Verband Schweizerischer Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten (SMS) ist die Branchenorganisation der Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkewirtschaft. Dem Verband gehören 16 Unternehmen an, welche sich für rund 70 Prozent der Mineralwasser- und rund 95 Prozent der Erfrischungsgetränkewolumina in der Schweiz verantwortlich zeigen. Rund 20'000 Arbeitsplätze sind in der Schweiz direkt und indirekt mit ihr verbunden.*